

Antisemitismus - eine vielschichtige und herausfordernde Erscheinung **Online-Vortrag**

Di 22.11.2022, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort:

Passau Zentral, Online via Zoom

Feindschaft gegen Juden ist keine Erscheinung der Neuzeit, sondern reicht bis in die Antike zurück. Neu hingegen sind viele Formen, in denen sie auftritt, selten offen, häufig getarnt: In Phrasen wie "man wird ja wohl noch sagen dürfen, dass...", als angebliche Israelkritik, als Relativierung und Leugnung der Geschichte. Es ist ein Antisemitismus ohne Antisemiten, der längst die Mitte der Gesellschaft erreicht hat. Wo endet Kritik an der Politik Israels, wo beginnt Antisemitismus? Was bedeutet Feindschaft gegen Juden? Und wer sind diese Antisemiten? Als kognitives und emotionales Weltbild bietet der moderne Antisemitismus ein allumfassendes System von Ressentiments und (Verschwörungs-)Mythen. Wie sind die Hintergrundbedingungen des modernen Antisemitismus zu begreifen und in welchen Dimensionen äußert er sich?

All diese Fragen soll der Online Abend klären. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen und herausstellen, was als Christen unser Auftrag ist und es soll auch das besondere Verhältnis zur Geschwisterreligion beleuchtet werden.

Mitveranstalter:

Referat Weltanschauungsfragen, Weltreligionen und Sekten

Referent/in:

Doris Zauner

Kosten:

0 Euro (kostenfrei)

Hinweis:

Die Veranstaltung wird über Zoom durchgeführt. Sie erhalten 1 Tag vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsdaten und eine Anleitung für das Einloggen bei Zoom.